

Dokumentation des Workshops: „Chancen hochschulischer Lernwerkstätten für Studierende- welche Kriterien sind uns wichtig?“

mit Johanna Schmitz und Ida Marie Henrichs

Die Kriterien wurden in Gruppenarbeit von Studenten, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Dozenten erarbeitet und gesammelt. Die Auflistung ist keine Rangliste, sondern eine Sammlung.

- Barrierefreiheit
- Flexibilität des Raumes
- Identifikation mit dem Raum
- Raum sollte ästhetisch ansprechend sein
- Weiterentwicklung durch Nutzung (Studierende/ Kinder können Spuren hinterlassen)
- Wechselseitigkeit zwischen Raum/ Gegenstand, Peers, Lernende
- Studierende/ Kinder haben Freiheit zu handeln
- Individuelle Zeit zum Gestalten, zur Nutzung, für Verantwortung
- Möglichkeiten zur Dokumentation
- Ort der Forschung (die auch publiziert wird)
- Aktionsbetonte Materialien
- Freier Zugang zum Material
- Über Sprache und Nichtsprache Zugänge schaffen
- Unterforderung vs. Überforderung
- Flexibilität hinsichtlich des Selbstkonzepts
- Lernende und Lehrende reflektieren sich
- Heterogenität und Diversität als immer schon vorhanden wahrnehmen
- Inne halten können
- Vielfältiges Team
- Teamarbeit
- Partizipation
- Selbstversorgerküche (man wird nicht aus seiner Arbeit herausgerissen, um Kaffee zu holen)